

Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das SoSe 2025

Veranstaltungsnummer, -titel, Dozent(in)
Weltordnungen: Idee und Wirklichkeit im Wandel der Zeit World orders: Idea and reality in the course of time Dozent: Prof. Dr. Oliver W. Lembcke
Beschreibung
Die internationale Ordnung ist seit geraumer Zeit in einem Umbruch begriffen. Manifestationen, wie etwa die BRICS oder der Aufstieg Chinas zu einer neuen Supermacht, sind offenkundig und werfen eine Reihe von Fragen zur Zukunft der Internationalen Politik auf. Zu diesen Fragen gehört u.a., ob die liberale Weltordnung an ihr Ende gelangt sei und welche Gestaltungskraft das Völkerrecht noch in Zukunft besitzen wird. In Zeiten politischer Ungewissheit bietet die Ideengeschichte ein Reservoir historischer Erfahrungen. Das Seminar möchte ein solches Reservoir nutzen und in systematischer Absicht, diejenigen Ordnungskonzepte, die in der Geschichte der Weltpolitik von tragender Bedeutung gewesen sind, analysieren, diskutieren und miteinander vergleichen. Studierende sollen die Fähigkeit entwickeln, globale Entwicklungen nicht nur in ihrer historischen Tiefe, sondern auch in ihrer gegenwärtigen Komplexität zu verstehen. Dabei wird das Zusammenspiel von Macht, Ideologie und Institutionen kritisch beleuchtet.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Für einen unbenoteten Studiennachweis genügt ein Referat oder eine vergleichbare Leistung. Ein benoteter Leistungsnachweis verlangt überdies eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit; alternativ dazu kann auch eine mündliche Prüfung abgelegt werden.
Teilnahmevoraussetzungen
Fristgerechtes Anmelden über CampusOffice ab 01.03.25, 8:00 Uhr und rechtzeitiges Einschreiben in den für diese Veranstaltung eingerichteten Moodle-Raum.
Literaturhinweise
Krell, Gert / Schlotter, Peter: Weltordnungskonzepte in den Internationalen Beziehungen, in: F. Sauer et al. (Hrsg.), Handbuch Internationale Beziehungen, Wiesbaden 2023, 1-28.